Montag, 1. September

8.50 – 9.20 UHR PRO SIEBEN

Grace

Die Golden Girls, Roseanne, Peggy Bundy, die Gattin des Prols Al Bundy – Frauen sind komisch, besonders im Fernsehen. Grace Kelly (Brett Butler), die Heldin dieser auf insgesamt 93 Folgen ausgelegten US-Sitcom, heißt bloß so. Sie wohnt in keinem Palast und hat keinen Fürsten an ihrer Seite. Von ihrem Ehemann lebt die alleinerziehende Mutter dreier Kinder getrennt, auf Unterhaltszahlungen kann sie lange warten. Da muß eine schon Spaß verstehen.

14.00 – 14.55 UHR PRO SIEBEN

Arabella Kiesbauer

Live von der Ifa '97 aus Berlin: „Arabella bringt dich auf den Laufsteg". Da heißt es für ihre Laufburschinnen und Laufburschen: Männeken flitz!

20.00 – 20.30 UHR ARTE

Super-Monopoly auf Rügen

Die Ostseeinsel ging bisher nicht über das Los Sylts, zog weniger Millionäre an, und Rügens Pensionen und Hotels liegen nicht alle an der Parkallee. Bericht über die Stimmung auf dem melancholischen Eiland hinter den Kreidefelsen.

IMPRESS

Szene aus „Die Geschichte der Qiuju"

20.45 – 22.20 UHR ARTE

Die Geschichte der Qiuju

Der chinesische Regisseur Zhang Yimou verwendete für seinen Film (China/Hongkong 1992) eine kleine, leicht komische Kalendergeschichte: Sie handelt vom Versuch der jungen Bäuerin Qiuju (Gong Li), Gerechtigkeit von einer ungerechten Justiz zu erlangen. Qiujus Mann wird vom Dorfvorsteher bei einem Streit schwer in den Unterleib getreten. Darauf fordert sie, nach chinesischer Tradition, eine „Shuafa", eine Erklärung des Dorfvorstehers. Doch der will seine Schuld nicht eingestehen. So macht sie sich, hochschwanger, unbeholfen und dick vermummt, eine Tochter des Michael Kohlhaas, auf den Weg, ihre Shuafa einzufordern. Mehr als die Hälfte des Films ist aus der Perspektive einer versteckten Kamera gedreht, die kleine Alltagsmomente einfängt.

Dienstag, 2. September

20.15 – 23.49 UHR KABEL 1

John F. Kennedy – Tatort Dallas

Erst Ende März dieses Jahres lief Oliver Stones („Natural Born Killers") Versuch, den Warren-Report zu widerlegen und die Ermordung Präsident Kennedys als Verschwörungswerk darzustellen. Spannend ist der Film (USA 1991) allemal, das Staraufgebot (Kevin Costner, Sissy Spacek, Tommy Lee Jones) sehenswert.

21.15 – 22.20 UHR PRO SIEBEN

Allein gegen die Zukunft

PRO 7

„Allein gegen die Zukunft"-Star Chandler

Der Chicagoer Börsenmakler Gary Hobson (Kyle Chandler) lebt nach der Trennung von seiner Frau in einem Hotel. Jeden Morgen wird er von einer streunenden Katze geweckt und findet die Zeitung vor. Das Blatt hat aber eine ganz aufregende Eigenart: Es vermeldet die Unglücksfälle und Katastrophen, aber auch die Börsennotierungen und Lottozahlen, die erst noch eintreten beziehungsweise gezogen werden. Der smarte Broker ist der Gegenwart immer um einen Tag voraus und muß sich überlegen, ob er dem Schicksal in den Rachen greift. Die Mystery-Serie (USA 1996) wird in deutscher Erstausstrahlung gezeigt, und der Sender verspricht, daß der Humor nicht zu kurz kommen soll.

22.25 – 0.25 UHR 3SAT

Network

Drehbuchautor Paddy Chayefsky wußte, wovon er schrieb, als er diese Geschichte über das amerikanische Fernsehen verfaßte. Hatte er doch selber jahrelang für das Medium gearbeitet, bevor er sein Urteil sprach: „Fernsehen ist Demokratie in ihrer schmutzigsten Form." Und daraus machen er und sein Regisseur Sidney Lumet kein Hehl. Die Nachrichtenshow des Howard Beale (Peter Finch) steht vor dem Aus. Erst die dramatische Ankündigung des eigenen Todes rettet ihn und seine Sendung vor dem Verschwinden. Faye Dunaway in der Rolle der quasseligen Programmchefin kommt der Quotenpusch recht. Doch der zynische Massenmedien-Apparat fordert seine Opfer, und so einfach darf man den Tod eben nicht versprechen. Es gilt Wilhelm Buschs Erkenntnis: „Hinderlich wie überall ist hier der eigene Todesfall." 1976, im Jahr seiner Entstehung, wurde der Film als Übertreibung angesehen, heute, wo Moderatorinnen ihre privaten Steuerprobleme zu öffentlichen Angelegenheiten erheben, wirkt er so unrealistisch nicht mehr.

KOVESDI

Finch (r.) in „Network"

Mittwoch, 3. September

20.15 – 21.40 UHR ARD

Spatz in der Hand

… soll bekanntlich besser sein als die Taube auf dem Dach. Doch Sabine, die Redakteurin einer Frauenzeitschrift (Konstanze Breitebner), hat Pech mit ihren männlichen Vögeln: Bodo (Walter Sittler), der schöne Dirigent und ihr Gatte, betrügt sie. Und der Mann, der sie im Hotel – wutentbrannt war sie dort hingezogen – mit heißen Telefon-Avancen umwirbt, entpuppt sich als fotografierender Kollege, der von Sabines Identität nichts weiß. Als der nichts ahnende Fotograf und die Redakteurin zum Pressetermin mit einer berühmten Schriftstellerin aufbrechen – es ist die Freundin ihres Mannes –, hat nur noch Sabine den vollen Durchblick, wer hier wie zu wem steht. Die etwas mühsame Beziehungskomödie (Buch: Thommie Bayer, Regie: Heidi Kranz) setzt die ARD-Reihe „Wilde Herzen“ fort.

20.15 – 22.30 UHR PRO SIEBEN

Die Götter müssen verrückt sein

Ein Pilot wirft über der Kalahari-Wüste im südlichen Afrika eine Cola-Flasche aus dem Flugzeug und ahnt nicht, was er bei den Buschmännern anrichtet. Denn Xi (N!Xau), ein Urbewohner, findet sie, nimmt sie mit nach Hause, und schon entbrennen Neid und Habgier im Clan. Regisseur Jamie Uys macht sich in dieser südafrikanischen Filmkomödie (1980) nicht lustig über diese zarten, kleinwüchsigen Menschen,

HIPP

Szene aus „Die Götter müssen verrückt sein“

die in ihrer Knacklaut-Sprache gar keine Begriffe für Gefühle von Habsucht und Gier haben.

21.15 – 22.15 UHR SAT 1

Park Hotel Stern

Seit Vicky Baum („Menschen im Hotel“) oder der US-Serie um den kalifornischen Edelschuppen Saint Gregory weiß der Zuschauer, daß in der kommerziellen Herberge viel Platz für Menschliches, allzu Menschliches ist. Mit dieser neuen, auf 54 Folgen angelegten Serie mietet sich der Fred-Kogel-Sender in dem wettergegerbten Genre ein. Bei den Sterns glänzt nicht alles hinter der Fassade. Einer der Söhne des Seniorchefs möchte den Kasten an eine Hotelkette verkaufen, der andere setzt auf Exklusivität.

22.15 – 23.15 UHR SAT 1

Spot – das magazin

Dieter Kronzucker und Milena Preradovic präsentieren jeweils mittwochs Infotainment. Versprochen: Reportagen, seriöse Hintergrundberichte, Show, Klatsch und Tratsch, lockere Clubatmosphäre.

0.15 – 1.15 UHR ZDF

Nachtstudio

Noch ’n neues Format: Volker Panzer bittet am späten Mittwochabend zu Themen, die die Aktualität des Tagesgeschäfts liegenläßt oder die nicht zu beantworten sind wie zum Beispiel das des heutigen Abends: Ist das Fernsehen die moralische Anstalt der Gesellschaft? Die TV-Kritikerin Barbara Sichtermann und der Filmemacher Edgar Reitz gucken nach dem rechten.

Donnerstag, 4. September

13.00 – 14.00 UHR SAT 1

Sonja

„Bei mir pinkelt Mann im Sitzen.“ Wir glauben es. Reden wir nicht drüber.

14.00 – 15.00 UHR RTL

Bärbel Schäfer

„Und so was nennst du Busen?“ Bärbel, die Königin der TV-Niederung, liebt sie das Flache oder das Erhabene?

19.25 – 21.00 UHR ZDF

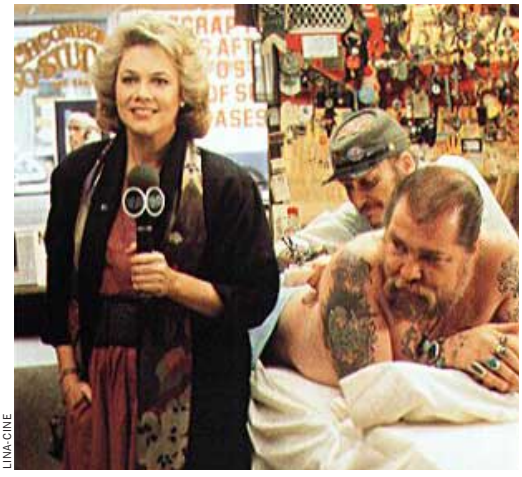
Singles

Sie heißen Mickey, Archer, Anna-Sophia, Mechthild, Karla und Jerry, sind Werbemenschen, Hotelmanagerin oder sonstwie beruflich erfolgreich, doch mit den Beziehungen will es nicht klappen. Single, Quotenbäumchen, single single sing, denkt das ZDF und stellt diese neue Serie (Pilotfilm und acht Folgen) ins werbeinteressante Abendprogramm. Aber möglicherweise hat sich der Zeitgeist inzwischen gedreht und die Zuschauer haben keine Lust mehr auf gestylte junge Einzelmenschen und deren narzißtische Beziehungsspielchen.

20.15 – 22.00 UHR 3SAT

Eine Frau steht ihren Mann

Ben Hecht und Charles MacArthur schrieben 1928 ein Theaterstück über eine Reporterin, die vor ihrer Hochzeit ein letztes Mal für ihr Blatt Schlagzeilen machen soll. Mehrfach wurde der Stoff verfilmt. Ted Kotcheff übertrug „The Front Page“ 1988 aufs TV-Milieu. Mit Kathleen Turner, Burt Reynolds und Christopher Reeve.



LINA-CINE

Turner in „Eine Frau steht ihren Mann“

Freitag, 5. September

13.00 – 14.00 UHR SAT 1

Sonja

„Mein Busen macht die Welt verrückt.“ Was Bärbel gestern begann, setzt Sonja heute fort. Wer da nicht mithalten oder mitsehen möchte, kann traurig werden. Die Tittesse des Talks – sie will einfach nicht enden.

22.20 – 23.45 UHR RTL 2

Das Grauen aus der Tiefe

Der Lachs ist, besonders auf dem Teller, ein sympathischer Bursche. Aber wenn, wie in diesem Gruselfilm (USA 1980, Regie: Barbara Peters), chemische Vergiftungen den schuppigen Freund mutieren lassen, kann der Fisch zum Feind werden. Dutzendweise suchen kiemige Monster ein Fischerdorf heim und haben es vor allem auf Hunde und schöne Mädchen abgesehen. Oje, da lachst di nieder.

23.15 – 24.00 UHR RTL

Die heimliche Lust auf Ekstase – Trendurlaub ’97

Sie hat Ratsuchende betreut, die beim Sex im Stroh Berührungsängste hatten – Erika Berger, 57, zeigt lusthungrige Touristen.

Samstag, 6. September

16.20 – 16.50 UHR ZDF

Kaffeeklatsch

Es fliegen keine Torten durch die Gegend, und Krachledernes über Sex und Gewalt wird selten zum besten gegeben. Dennoch hat es der Kölner Schauspieler Ralph Morgenstern – mit seinem harmlos-freundlichen Format bald zwei Jahre auf dem Sender – geschafft, am Nachmittag einen Marktanteil von manchmal stolzen 15 Prozent zu erzielen.

20.15/22.40 UHR ARD

James Bond

Zweimal setzt die ARD an diesem Abend auf 007: „Der Mann mit dem goldenen Colt“ (20.15 Uhr) stammt aus dem Jahr 1974. Es handelt sich um die Verfilmung des letzten Romans von Ian Fleming. Bond (Roger Moore) erhält eine Gehirnwäsche durch den russischen Geheimdienst und soll „M“ in London ermorden. Der Plan mißglückt, der Agent kommt in eine psychiatrische Klinik und erholt sich. Auch der drei Jahre später entstandene Film „Der Spion, der mich liebte“ (22.40 Uhr) zeigt Moore in der Rolle des unverwüstlichen Helden: Ein Wahnsinniger (Curd Jürgens) klaut in schöner Ausgewogenheit der Sowjetunion und den USA je ein Atom-U-Boot samt Raketen. Die Love-Story: Der angeknitterte Brite wird mit einer großäugigen, schmachtenden Russin (Barbara Bach) zusammengespannt, bis beide sich lieben.

LINA-CINE

Moore, Bach in „Bond: Der Spion, der mich liebte“

Sonntag, 7. September

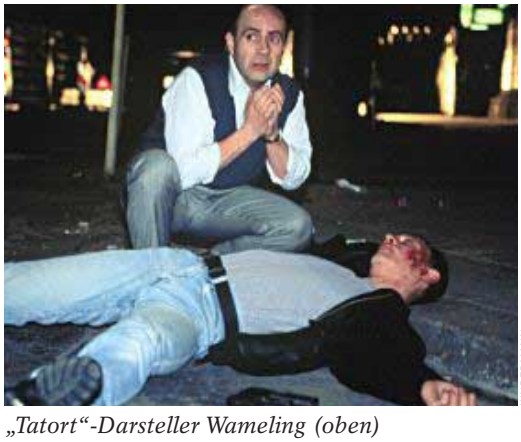
15.55 – 16.45 UHR PREMIERE

Nachrichtenfieber – Die Geschichte des TV-Journalismus

Den Auftakt zu dieser Sendereihe bildet die englische Dokumentation „Die Nierentisch-Reporter“. Berichtet wird von den ersten Gehversuchen. Bereits 1946 eroberte die amerikanische Sendeanstalt CBS erstmals das Terrain des bis dato unbekannten TV-Journalismus.

20.15 – 21.45 UHR ARD

Tatort: Geld oder Leben



KINDERMANN

„Tatort“-Darsteller Wameling (oben)

Bei einem Banküberfall wird der Kurier einer Geldtransportfirma von Bankräubern in der Schalterhalle erschossen. Der unscheinbare Kassierer Schubart (Gerd Wameling) nutzt das allgemeine Tohuwabohu und tauscht in einem vermeintlich unbeobachteten Moment die gerade angelieferten Geldkoffer gegen leere aus. Die Bankräuber stürmen ohne Geld davon. Einer von ihnen (Michael Bornhütter) sucht später den Kassierer auf, um ihm das Geld abzunehmen. Doch der betrogene Räuber stürzt bei einem Handgemenge aus dem Fenster und liegt tot auf dem Straßenpflaster. Der Kassierer schafft die Leiche fort und wirft sie in die Spree. Die Kommissare Roiter (Winfried Glatzeder) und Zorowski (Robinson Reichel), die den Toten finden, haben einige Nüsse zu knacken. Berno Kürten schrieb das Buch zu diesem „Tatort“ und führte auch Regie.

21.15 – 21.45 UHR NTV

Späth am Abend

Der ehemalige baden-württembergische Ministerpräsident und heutige Ostmanager Lothar Späth moderiert aus dem Berliner Hotel Adlon einen neuen Business-Talk. Wer zu Späth kommt, den bestraft das Verbot von Namenswitzen.

SPIEGEL TV

DONNERSTAG
22.15 – 23.00 UHR VOX

SPIEGEL TV EXTRA

Tod in den Bergen
Tausende erklimmen jeden Sommer den Montblanc. Für manche enden die Touren tödlich. SPIEGEL-TV-Teams dokumentieren den gefährlichen Leichtsinn.

FREITAG
22.00 – 23.35 UHR VOX

SPIEGEL TV INTERVIEW

Marina Kielmann
Die Eiskunstläuferin kämpfte lange gegen ihr Aschenputtel-Image. Die 29jährige spricht über Konkurrenzneid und ihren späten Erfolg bei Holiday on Ice.

22.35 – 23.30 UHR VOX

SPIEGEL TV THEMA

Metropolen von unten: Ruhrgebiet
Das industrielle Zentrum der Republik erlebt eine Renaissance. Es sind neue Medien-, Kunst- und Dienstleistungsszenen entstanden.

SAMSTAG
22.10 – 0.10 UHR VOX

SPIEGEL TV SPECIAL

Mallorca – das Sonnenparadies der Freizeitgesellschaft
Nach Pauschaltouristen entdecken Besserverdienende die Balearen.

SONNTAG
22.15 – 23.10 UHR RTL

SPIEGEL TV MAGAZIN

Aktuelles politisches Magazin

23.00 – 23.00 UHR SAT 1

SPIEGEL TV REPORTAGE

Chronik einer Entführung

GAMMA / STUDIO X

Escobar mit Frau Victoria

Mit Terror und Entführung versuchte Pablo Escobar seine Auslieferung von Kolumbien in die USA zu verhindern. Marco Berger rekonstruiert die letzte Schlacht des Drogenbarons.